

Technik fürs Leben-Preis der Bosch-Gruppe in Österreich

Ein Wettbewerb für SchülerInnen der Höheren Technischen Lehranstalten Österreichs – eine Initiative der Bosch-Gruppe in Österreich

Wir suchen die Besten!

Herzlich Willkommen beim Technik fürs Leben-Preis der Bosch-Gruppe in Österreich! Im Rahmen dieses nationalen Wettbewerbs werden die besten jungen Talente der Höheren Technischen Lehranstalten in Österreich gesucht und vor den Vorhang gebeten.

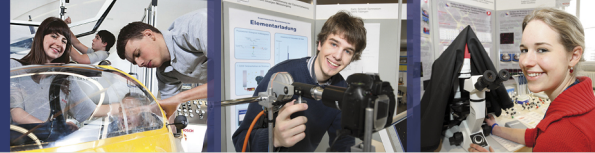
Nachstehend finden Sie die detaillierten Ausschreibungsinformationen, um erfolgreich am Technik fürs Leben-Preis teilnehmen zu können. Die Prämierung und Preisverleihung – Hauptpreise sind sechsmonatige Berufspraktika in einem Unternehmen der Bosch-Gruppe – finden im Juni 2012 im Rahmen einer Abendveranstaltung statt. Bis dahin viel Erfolg für Ihre Teilnahme und Einreichung!

Technik fürs Leben-Preis – die Initiatoren

Initiator des Technik fürs Leben-Preises ist die Bosch-Gruppe in Österreich, ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgüter und Gebäudetechnik. Rund 285.000 Mitarbeiter – davon 2.500 in Österreich – arbeiten heute weltweit bei Bosch. Seit der Gründung zeichnet sich das Unternehmen durch Innovation und hohe technologische Kompetenz aus. Das beweist Bosch mit der Zahl der Patentanmeldungen: Mit jährlich rund 3.800 Anmeldungen hat Bosch weltweit eine bedeutende Stellung bei Erfindungen und Technologie-Innovationen inne.

Technik fürs Leben – mehr als nur ein Slogan

Bosch nimmt seine gesellschaftliche Verantwortung auch dahingehend wahr, indem das Unternehmen in vielen verschiedenen Initiativen Bildung und Wissen fördert. Der Technik fürs Leben-Preis ist in diesem Zusammenhang ein weiterer wichtiger Schritt. Denn „Technik fürs Leben“ – das ist mehr als nur ein Slogan von Bosch. Hinter diesen Worten stecken Werte, für die Bosch nicht erst seit heute steht. Technik fürs Leben heißt: langlebige, beständige und zuverlässige Technik, die Menschen über eine längere Zeit ihres Lebens begleitet. Technik fürs Leben heißt auch: durchdachte, innovative und nutzbringende Technik, die den Menschen hilft, das Leben angenehm und einfach zu gestalten. Der Technik fürs Leben-Preis soll die SchülerInnen an den österreichischen HTL dazu anspornen, ihr Wissen und ihre Ideen im Sinne dieser Philosophie einzubringen.



Zielsetzung

Ziel des Technik fürs Leben-Preis ist es, jährlich die besten Technikertalente an Österreichs Höheren Technischen Lehranstalten zu finden. Nach der Auszeichnung durch eine Experten-Jury wird den Gewinnern des Hauptpreises die Möglichkeit gegeben, ihr erworbenes Schulwissen in der Bosch-Gruppe in die Praxis umzusetzen: sozusagen Technik fürs Leben zu entwickeln. Die Verbindung von technologischen Top-Standards mit höchstem ökologischem Nutzen steht im Rahmen des Wettbewerbes im Vordergrund.

Zusätzlich soll der Technik fürs Leben-Preis dazu beitragen, den hohen Bildungsstandard an den Höheren Technischen Lehranstalten Österreichs weiter zu fördern. Damit soll die öffentliche Wahrnehmung und Akzeptanz der technischen Ausbildungsmöglichkeiten in Österreich verstärkt werden.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle SchülerInnen von HTL bzw. deren angeschlossenen Kollegs in Österreich, die im Rahmen ihres Schulabschlusses im Schuljahr 2011/2012 eine Diplomarbeit verfassen wollen, ihre Teilnahme bis spätestens 30. November 2011 gemeldet und ihre Arbeit bis spätestens 30. April 2012 (Datum des Poststempels oder Email-Datum) eingereicht haben.

Kategorien

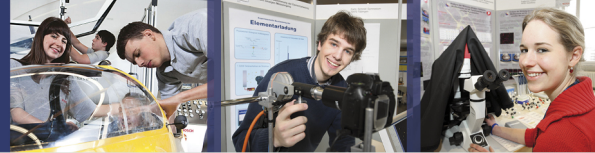
Der Technik fürs Leben-Preis der Bosch-Gruppe in Österreich wird in den drei Kategorien

- Kraftfahrzeugtechnik
- Industrietechnik
- Gebrauchsgüter und Gebäudetechnik

vergeben. Diese drei Kategorien entsprechen den Unternehmensbereichen der Bosch-Gruppe.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt unter Angabe des Vor- und Zunamens, der Klasse des Teilnehmers, Namen der Schule und Kurzbeschreibung des Projektes durch den verantwortlichen Vorstand der Fachabteilung. Ein Anmeldeformular steht unter www.bosch.at/tfl zum Download bereit.



Durch die Teilnahme erklären sich die Einreicher damit einverstanden, dass die bekannt gegebenen Daten veröffentlicht werden können.
Spätester Anmeldetermin ist der 30. November.2011

Die Anmeldung erfolgt schriftlich:

- per E-Mail: tfl@at.bosch.com
- oder per Post an die Adresse:
Technik fürs Leben-Preis
c/o Putz & Stingl GmbH
Badstraße 14a
2340 Mödling

Aufgabenstellung

Eingereicht werden können die Diplomarbeiten die im Rahmen der Matura an einer österreichischen HTL verfasst wurden. Die Diplomarbeit muss klar einer der zuvor genannten drei Kategorien zuordenbar sind. Interdisziplinäre Lösungsansätze sind dabei erlaubt und erwünscht. Besonderes Augenmerk soll dabei auf ökologische Aspekte der Lösung gelegt werden. Generell muss die Einreichung das in der Aufgabenstellung angeführte Problem lösen bzw. einen praktikablen (in der Praxis umsetzbaren) Lösungsansatz bieten.

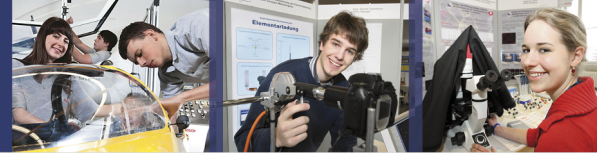
Parallel werden seitens der Bosch-Gruppe in Österreich für jede der drei Kategorien praxisnahe Aufgabenstellungen ausgeschrieben. Diese Aufgaben werden auf der Homepage unter www.bosch.at/tfl abrufbar sein.

Einreichung bis 30. April 2012

Für die Einreichung bis 30. April 2012 ist die auf der Website www.bosch.at/tfl vorhandene Formvorlage (PowerPoint) zwingend zu verwenden. Damit wird die schriftliche Diplomarbeit zusammengefasst. Die Einreichung einer originalen Diplomarbeit ist nicht zulässig.

Die Einreichung kann sowohl elektronisch via E-Mail als auch auf dem Postweg erfolgen.

Eingereicht werden dürfen sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten. Reicht eine Gruppe ein, so sind pro einreichender Gruppe maximal 5 Gruppenmitglieder zugelassen. Alle einreichenden Personen sind namentlich mit Vor- und Zuname zu benennen. Bei jeder Einreichung sind der betreuende Fachabteilungsvorstand sowie der offizielle Schulname anzuführen. Jede Einreichung muss mittels der Unterschrift des jeweiligen betreuenden Fachabteilungsvorstandes signiert werden.



Eine Einreichung muss in einer der drei Kategorien des Technik fürs Leben-Preis erfolgen.

Bewertungskriterien

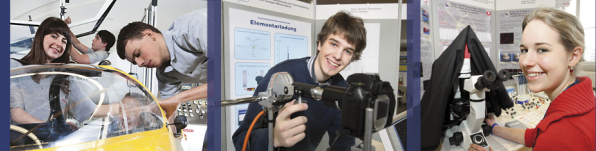
Grundlage der Bewertung einer Einreichung ist die Abdeckung der Mindestanforderungen einer Diplomarbeit: Es wird darauf geachtet, dass die Lösungsansätze der Einreichung fächerübergreifend und praxisnahe sind sowie sich am aktuellen Stand der Technik orientieren.

Die Bewertung der Einreichung erfolgt nach folgenden fünf Kriterien:

- Ökologischer Nutzen & Nachhaltigkeit: In welchem Ausmaß kann die in der Einreichung angeführte Lösung nachhaltig zur Umwelt- und Ressourcenschonung beitragen und damit den Anspruch „Technik fürs Leben“ erfüllen?
- Wirtschaftlicher Nutzen & Nachhaltigkeit: Inwieweit bietet die Lösung eine Verbesserung im Hinblick auf Effizienz und Wirtschaftlichkeit?
- Anwendbarkeit & Umsetzung: Inwieweit wurde die in der Einreichung beschriebene Lösung in die Praxis umgesetzt? Wurde ein Prototyp oder eine Konstruktion erstellt? Wie breit ist die Einsetzbarkeit? Ist eine Serienproduktion vorstellbar?
- Aufbereitung der Unterlagen & Dokumentation des Ideenweges: Ist die Einreichung verständlich, schlüssig und nachvollziehbar gestaltet? Wird der Weg von der Idee zur Lösung klar nachvollziehbar dargestellt?
- Anwendung des erlernten Wissens: Wie viel des erlernten Wissens wird in der Einreichung ver- bzw. angewendet?

Jury

Nach Ablauf der Einreichungsfrist am 30. April 2012 erfolgt die 2-stufige Bewertungsphase. Zunächst werden die eingereichten Arbeiten durch die jeweiligen Bereichsverantwortlichen der Bosch-Gruppe inhaltlich und auf Vollständigkeit der Formvorgaben geprüft sowie die maximal 5 Nominierungen pro Kategorie vorgenommen. Eine namhafte fünfköpfige Experten-Jury wird danach aus den jeweils 5 Nominierungen die Sieger des Technik fürs Leben-Preis 2012 küren.



Alle Nominierten werden umgehend verständigt und zur Preisverleihung des Technik fürs Leben-Preis 2012 im Rahmen einer Abendveranstaltung im Juni 2012 in Wien eingeladen.

Preise

Jede/r nominierte Schüler/in und ein projektbegleitender Professor als Repräsentant seiner Schule erhalten eine Urkunde über die Nominierung zum Technik fürs Leben-Preis 2012.

Alle Sieger in den drei Kategorien erhalten Trophäen und eine Siegerurkunde. Die projektbegleitenden Professoren der Sieger bzw. Siegerteams erhalten eine Siegerurkunde.

Weiters erhalten die Sieger jeweils ein sechsmonatiges Berufspraktikum in einem der Unternehmen der Bosch-Gruppe. Gewinnt die Einreichung eines Projektteams (maximal 5 Personen), so erhalten alle Mitglieder des Teams jeweils einen Praktikumsplatz. Das Praktikum kann innerhalb von 24 Monaten nach der Preisverleihung angetreten werden.

Einreichadresse & Information

Technik fürs Leben-Preis
c/o Putz & Stingl GmbH
Badstraße 14a, 2340 Mödling

Hotline: 0800 20 27 37

E-Mail: tfl@at.bosch.com

Fax: 02236-23424-99

Internet: www.bosch.at/tfl

Haftung & Rechte

Die Einreicher nehmen zur Kenntnis, dass die Bosch-Gruppe in Österreich sowie deren Partner und Beauftragte keine Haftung für Schäden, insbesondere für Schäden, die durch Dritte verursacht wurden, an der Einreichung sowie für Schäden, die durch die Einreichung verursacht werden, übernehmen.

Projektierte Diplomarbeiten, deren Aufgabenstellung von Bosch zur Verfügung gestellt und die seitens der Bosch-Gruppe betreut wurden, sind ausschließlich zur uneingeschränkten Nutzung der Bosch-Gruppe in Österreich bereitzustellen.



BOSCH

Technik fürs Leben

Die Bosch-Gruppe ist berechtigt, die Einreichung zeitlich und räumlich unbeschränkt entweder selbst oder durch von ihr beauftragte Dritte unter Nennung der Urheber in Druckwerken, Internet, auf elektronischen Datenträgern sowie in der darauf bezogenen Werbung zu veröffentlichen. Gegebenenfalls haben Einreicher für die Anmeldung von Schutzrechten selbst Sorge zu tragen. Weiters erklären sie, dass durch ihre Teilnahme am Technik fürs Leben-Preis der Bosch-Gruppe in Österreich keine Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, bestehen. Sie halten die Bosch Gruppe und die für die Veröffentlichung Verantwortlichen von Ansprüchen Dritter schad- und klaglos.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit Unterfertigung der Einreichung erklärt sich der Einreicher mit den Bedingungen einverstanden.